

## INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Landeshauptmann  
**Mag. Thomas Stelzer**

Landeshauptmann-Stellvertreter  
**Dr. Manfred Haimbuchner**

Landeshauptmann-Stellvertreter  
**Dr. Michael Strugl**

zum Thema

**„Oberösterreich setzt „Chancen statt Schulden“-Kurs  
konsequent fort:  
Vorstellung des Landeshaushalts 2019“**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

### **Rückfragen-Kontakt:**

**Thomas Brandstetter, MPA (+43 732) 77 20-12679, (+43 664) 600 72-12679**

**Franz Pochendorfer (+43 732) 77 20-171 53, (+43 664) 600 72-17153**

**Michael Herb, MSc (+43 732) 7720-15103, (+43 664) 600 72-15103**

## Oberösterreich tut, wovon andere reden

Mit dem Landeshaushalt **2018** wurde eine **neue Zeit** in der oberösterreichischen Finanzpolitik **eingeläutet**: erstmals seit 2010 wurden **keine neuen Schulden** gemacht, erstmals seit 2002 wurden wieder **Schulden abgebaut**.

Dieser neue Weg hat auch **bereits erste Früchte getragen**. Die Ratingagentur **Standard and Poor's** (S&P) hat dem Land Oberösterreich die **bestmögliche Bonitätsnote AA+** **bestätigt** und den **Ausblick** von negativ auf stabil **verbessert**.

Auch für das Jahr **2019** wird der „**Chancen statt Schulden**“-Kurs **konsequent fortgesetzt**.

*„Der Landeshaushalt 2018 war kein einmaliger Erfolg oder gar eine Eintagsfliege, sondern eine dauerhafte Trendwende in der OÖ Haushaltspolitik. Die Menschen wünschen einen sparsameren Umgang mit Geld. Andere Länder reden davon, keine Schulden mehr zu machen. Oberösterreich redet nicht, Oberösterreich handelt. Gleichzeitig haben wir auch die Kraft, Schulden weiter abzubauen und Schwerpunkte zu setzen“,* so Landeshauptmann Mag. Thomas **Stelzer**.

*„Der Finanzhaushalt für 2019 ist die konsequente Fortsetzung des erfolgreichen Weges, den wir im Vorjahr eingeschlagen haben. Keine neuen Schulden und der Abbau von Altlasten sind die Bedingungen für eine verantwortungsvolle, enkelgerechte Finanzpolitik. Auch um jene Schwerpunkte in die Zukunft setzen zu können, die es etwa in der Infrastruktur - Stichwort Donaubrücke -, im öffentlichen Verkehr oder in der Gesundheitsvorsorge so dringend braucht. Das Arbeitsübereinkommen der Regierungspartner kommt so konsequent Schritt für Schritt zur Umsetzung“,* sagt Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred **Haimbuchner**.

„Sparen ist für uns kein Selbstzweck, sondern schafft finanzielle Spielräume, die wir für Investitionen in die Zukunft des Standorts Oberösterreich nutzen. So wird das Budget für den Bereich ‚Forschung & Wissenschaft‘ auch 2019 erneut erhöht, weil Forschung und Entwicklung sowie Wissenschaft wesentliche Standortfaktoren für unser Bundesland sind, um zu den Spitzenregionen in Europa aufzuschließen. Ein weiterer entscheidender Faktor ist die digitale Infrastruktur, weshalb auch heuer wieder 21 Mio. Euro in den Breitbandausbau in Oberösterreich investiert wird“, unterstreicht Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael **Strugl**.

### **Oberösterreich tut, wovon andere reden**

Andere, vergleichbare Länder wie Niederösterreich oder Steiermark planen für das Jahr 2019 erneut Haushaltsdefizite:

- Niederösterreich: Der Netto-Abgang beträgt 152,5 Millionen Euro. Ziel sei ein ausgeglichener Haushalt im Jahr 2021
- Steiermark plant mit einem Defizit von 132 Millionen Euro, ein ausgeglichener Haushalt wird ebenfalls im Jahr 2021 angestrebt.

### **Die zentralen Punkte des Landeshaushalts 2019:**

- Die **Neuverschuldung** beträgt **null Euro**
- Der **Schuldenabbau** wird fortgesetzt. 2019 werden rund 90 Millionen Euro Schulden zurückgezahlt und somit **deutlich mehr als im Vorjahr** (rund 67 Millionen Euro).
- Die **Vorgaben** laut **Maastricht**-Kriterien werden um rund 70 Millionen Euro **übererfüllt**.
- Der **Landeshaushalt wächst** um rund 28 Millionen Euro (+0,5 %)
- **Oberösterreich** hebt mit 17 Euro pro Kopf die **geringsten Landesabgaben** ein. In Tirol liegt die Abgabenquote bei rund 130 Euro pro Kopf.
- Die **freie Finanzspitze steigt** von 7,87 % (Voranschlag 2018) auf 8,6 %

- Die **Sparquote steigt** von 9,01 % (Voranschlag 2018) auf 9,78 %
- Die **Investquote steigt** von 12,94 % (Voranschlag 2018) auf 13,4 %

### **Die Schwerpunkte des Landeshaushalts 2019:**

- **Menschen helfen, denen es nicht so gut geht:**
  - o Das Sozialbudget steigt um 4,3 %
  - o Bis zum Jahr 2021 werden mehr als 400 Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. Im Haushalt 2019 sind dafür rund 4,4 Millionen Euro zusätzlich vorgesehen.
- **Die beste medizinische Versorgung in allen Regionen:** Das Gesundheitsbudget steigt um 5,1 %
- **Oberösterreich hält am Ausbau der Kinderbetreuung fest:** rund 247 Millionen Euro für die Kinderbetreuung (+3,72)
- **Von der Digitalisierung sollen alle Regionen profitieren:** 20 Millionen Euro für den Breitbandausbau (in Summe 100 Millionen Euro bis 2021)
- **Oberösterreich: Der Forschungs- und Innovationsmotor der Republik:** 113 Millionen Euro für Wissenschaft & Forschung
- **Mehr Sicherheit in Oberösterreich:** 11,8 Millionen Euro für den digitalen Sicherheitsfunk
- **nachhaltige Trendwende in der Verkehrspolitik und Schwerpunkt öffentlicher Verkehr:** 166 Millionen Euro werden 2019 investiert
- **Kampf gegen den Stau:** 6 Millionen Euro für Neue Linzer Donaubrücke

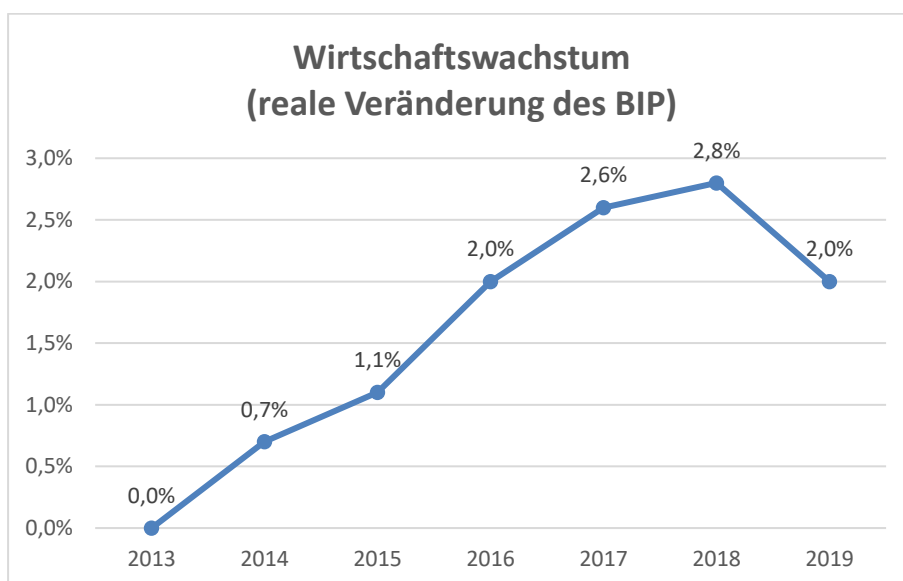
*„Mein Team und ich sind im April 2017 angetreten, um einiges anders zu machen. Dazu zählt ein neuer Kurs bei den Finanzen. Denn die Glaubwürdigkeit der Politik entscheidet sich beim Umgang mit dem Geld der Oberösterreicher“,* sagt Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer zum Landeshaushalt 2019.

*„Bei uns in Oberösterreich regiert der Hausverstand. Wir wissen, dass wir nicht mehr ausgeben können, als wir einnehmen. Nur so schaffen wir den Spielraum dort zu investieren, wo sich heute Oberösterreichs Zukunft entscheidet“,* sind LH Stelzer und seine beiden Stellvertreter, Haimbuchner und Strugl überzeugt.

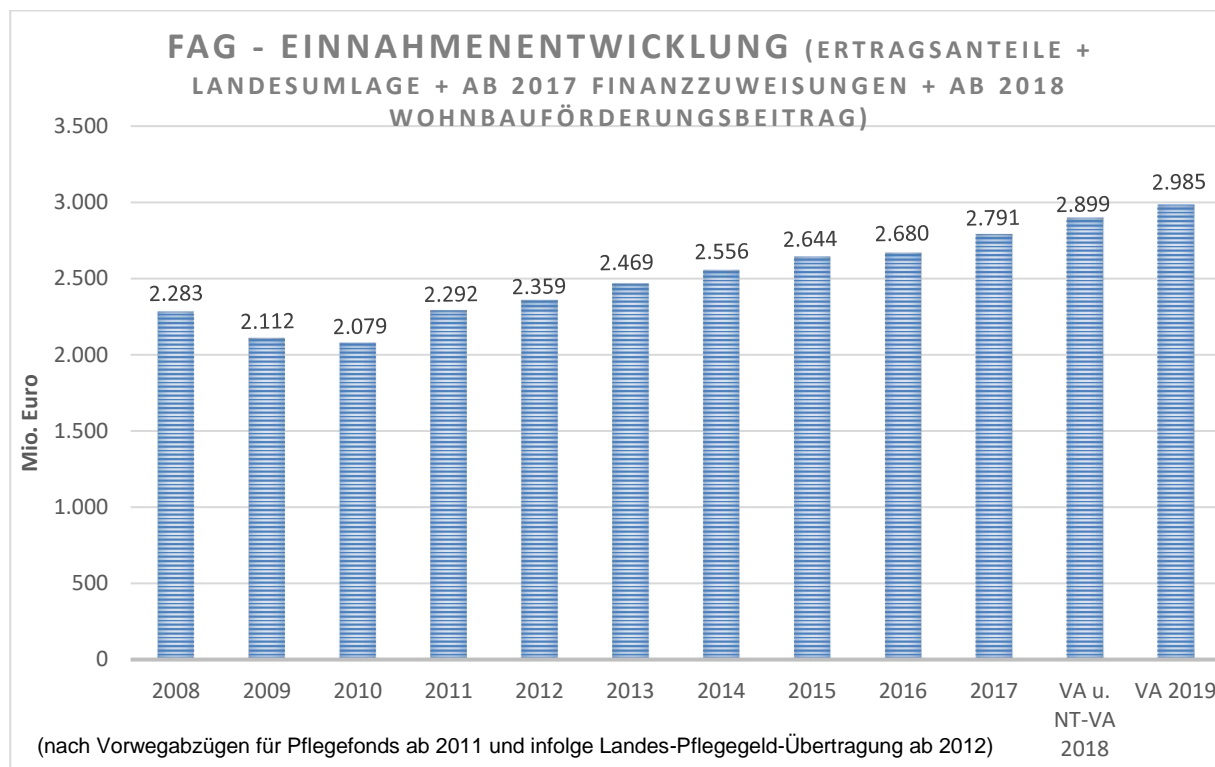
## Grundlagen für die Erstellung des Voranschlages 2019:

Die wichtigsten Grundlagen für die Erstellung des Voranschlages 2019 sind unter anderem:

- Die vom Oö. Landtag beschlossene **Mehrjahresplanung 2018 – 2022**,
- die **Ertragsanteile-Prognose** des Finanzministeriums vom Juli 2018 sowie die aktuellsten **WIFO-Prognosen** -> "**2019 wird das BIP spürbar schwächer wachsen.**"



Quelle: WIFO-Prognose vom Oktober 2018

**Entwicklung der Steuereinnahmen im Mehrjahresvergleich:**

Quelle: Grafik Direktion Finanzen

VA = Voranschlag

VA u. NT-VA = Voranschlag inklusive voraussichtlicher Nachtrag

## Der oberösterreichische Landeshaushalt im Mehrjahresvergleich:

	RA 2016	RA 2017	VA 2018	VA 2019
<b>Ausgaben</b>	<b>5.869.699.809</b>	<b>6.034.007.139</b>	<b>5.682.355.600</b>	<b>5.710.589.400</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>5.758.099.432</b>	<b>5.935.089.512</b>	<b>5.682.355.600</b>	<b>5.710.589.400</b>
<b>Abgang / Überschuss</b>	<b>- 111.600.377</b>	<b>- 98.917.627</b>	<b>0,- (+Schuldenabbau 67 Mio. €)</b>	<b>0,- (+Schuldenabbau 90 Mio. €)</b>

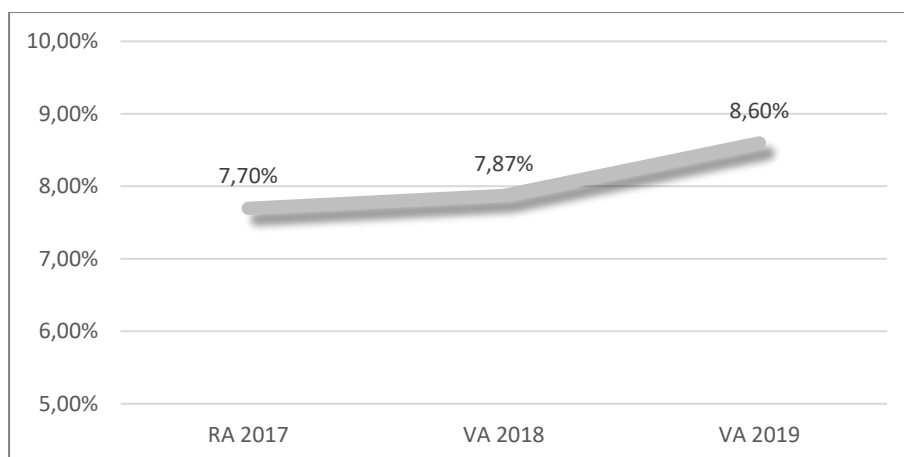
VA = Voranschlag

RA = Rechnungsabschluss

## Kennzahlen der laufenden Gebarung:

### 1. Freie Finanzspitze

Die Freie Finanzspitze entspricht dem Saldo der laufenden Gebarung zu den laufenden Einnahmen und wird gemeinhin als Manövriermasse für neue Projekte gesehen.



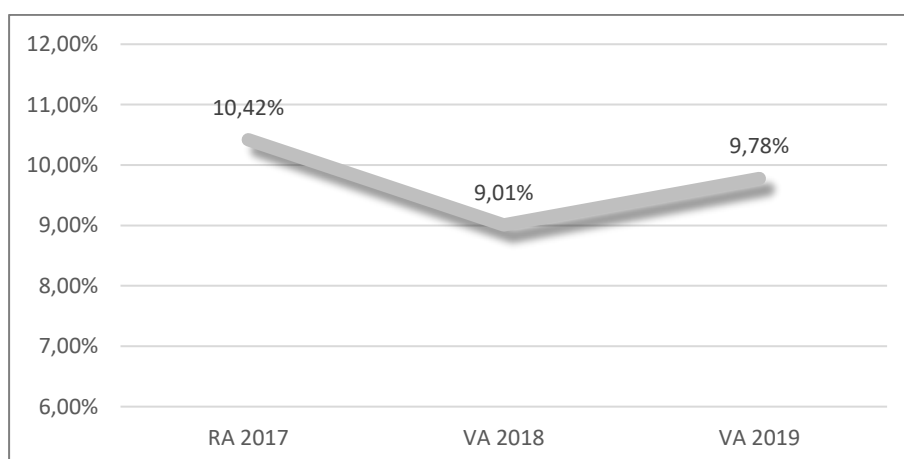
RA = Rechnungsabschluss

VA = Voranschlag



## 2. Öffentliches Sparen

Die Sparquote bildet das Verhältnis der laufenden Einnahmen zu den laufenden Ausgaben ab und zeigt damit an, in welchem Ausmaß die laufenden Einnahmen höher als die laufenden Ausgaben sind.

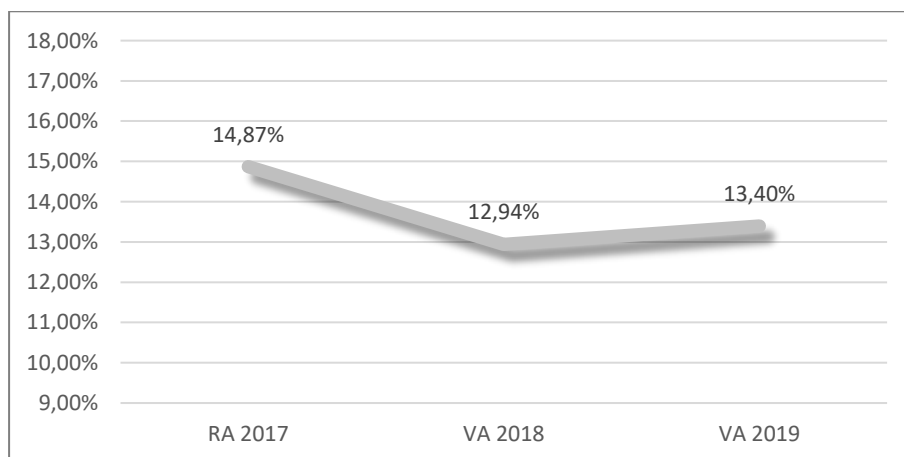


RA = Rechnungsabschluss

VA = Voranschlag

## 3. Investquote

Mit einer Investquote des Voranschlags 2019 von 13,40 Prozent wird einerseits dem Grundsatz "Investieren vor Konsumieren" Rechnung getragen, aber auch das Wirtschaftswachstum berücksichtigt. Im Voranschlag 2018 betrug die Investquote 12,94 Prozent.



RA = Rechnungsabschluss

VA = Voranschlag

## Soziales

Budgetbereich	VA 2018**	VA 2019**	Differenz	Diff. in %
Soziales (SO+KJH+KiJA)*	571.324.900,00	595.882.300,00	24.557.400,00	4,30%

\* ohne Pflegefonds, Hauskrankenpflege

\*\* inkl. Schuldentilgung Sozialressort (Rucksack)

## Regionale Digitalisierung & Breitband

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Regionale Digitalisierung	21.035.000,00	21.035.000,00	0,00	0,00%

## Öffentlicher Verkehr

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Öffentlicher Verkehr*	162.369.800,00	166.430.600,00	4.060.800,00	2,50%

\* ohne Straßenbau

## Forschung & Wissenschaft

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Forschung & Wissenschaft	110.399.700,00	112.889.400,00	2.489.700,00	2,26%

## Bildung

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Bildung	170.684.100,00	176.576.900,00	5.892.800,00	3,45%

## Kinderbetreuung

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Kinderbetreuung	238.618.700,00	247.485.500,00	8.866.800,00	3,72%

inkl. Oö. Kinderbetreuungsbonus, inkl. Integration an Pflichtschulen, exkl. 15a-Vereinbarung Ausbau ganztägige Schulformen

## Sicherheitsfunk

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Sicherheitsfunk	11.500.000,00	11.837.000,00	337.000,00	2,93%

## Gesundheit

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Gesundheit	968.141.500,00	1.017.523.200,00	49.381.700,00	5,10%

### Entwicklung der Sprengelbeiträge der Gemeinden

Jahr	Beträge	Steigerung in %	Index
2010	268.471.000	6,6	197,5
2011	284.713.245	6,0	209,4
2012	285.785.900	0,38	210,2
2013	265.702.600	-7,03	195,5
2014	265.582.200	-0,05	195,4
2015	269.437.800	1,45	198,2
2016	284.214.400	5,48	209,1
2017	320.139.700	12,64	235,5
VA 2018 inkl. NTV	352.184.300	10,01	259,1
VA 2019	362.816.800	3,02	266,9

VA = Voranschlag

VA inkl. NTV = Voranschlag inklusive anteiligem Nachtragsvoranschlag

### Land OÖ als Partner der Gemeinden

Im Voranschlag 2019 sind 5,8 Millionen Euro Strukturhilfen für finanzschwache Gemeinden vorgesehen. Außerdem wird auch im nächsten Jahr erneut die Obergrenze für die Landesumlage nicht ausgeschöpft. So beträgt die Landesumlage 6,93 %, statt der möglichen 7,66 % an den Gemeinde-Ertragsanteilen. Das entlastet die Gemeinden mit rund 12 Millionen Euro. Aus der Glücksspielautomatenabgabe sind aufgrund der Beteiligung der Gemeinden circa 2,3 Millionen Euro an Einnahmen für die Gemeinden zu erwarten.

Auch für das nächste Jahr ist davon auszugehen, dass Darlehen für Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen abgeschlossen werden. Das Volumen der von den Gemeinden nicht rückgeforderten und bisher abgeschriebenen Darlehen beträgt rund 422 Millionen Euro.

### Familien

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Familien	3.921.700,00	4.633.600,00	711.900,00	18,15%

ohne Kinderbetreuungsbonus

### Kunst, Kultur, Kultus

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Kunst, Kultur, Kultus *	187.492.100,00	193.672.400,00	6.180.300,00	3,30%

\* inkl. Wissenschaftliche Einrichtungen

### Wohnbau

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Wohnbau	274.129.400,00	278.101.600,00	3.972.200,00	1,45%

### Grundversorgung

Budgetbereich	VA 2018	VA 2019	Differenz	Diff. in %
Grundversorgung	82.525.200,00	61.379.200,00	-21.146.000,00	-25,62%